

Weckherlin, Georg Rodolf: Antistrophe (1618)

- 1 Lob ich dein wissenheit vnd lehr/
- 2 Was du gesehen vnd er fahren;
- 3 Spricht dein verstand/ das seine ehr
- 4 Vnd treflichkeit hie nicht zuspahren:
- 5 Wan ich den glücklichen fortgang
- 6 Deiner werck begehrt zuerklingen/
- 7 Will deine weißheit/ mein gesang
- 8 Soll sie des Glücks vrsach fürbringen/
- 9 Welche erwegend eigentlich
- 10 All Ort vnd Zeit belaitet dich/
- 11 Vnd das Glück/ solches zuregieren/
- 12 Pflaget in dem haupt zu bosieren.

(Textopus: Antistrophe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1065>)